Thuk. 2,70,1

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	Τοῦ δ’ αὐτοῦ χειμῶνος οἱ Ποτειδεᾶται ἐπειδὴ οὐκέτι ἐδύναντο πολιορκούμενοι ἀντέχειν, ἀλλ’ αἵ τε ἐς τὴν Ἀττικὴν ἐσβολαὶ Πελοποννησίων οὐδὲν μᾶλλον ἀπανίστασαν τοὺς Ἀθηναίους ὅ τε σῖτος ἐπελελοίπει, καὶ ἄλλα τε πολλὰ ἐπεγεγένητο αὐτόθι ἤδη βρώσεως πέρι ἀναγκαίας καί τινες καὶ ἀλλήλων ἐγέγευντο, οὕτω δὴ λόγους προσφέρουσι περὶ ξυμβάσεως τοῖς στρατηγοῖς τῶν Ἀθηναίων τοῖς ἐπὶ σφίσι τεταγμένοις…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Im gleichen Winter konnte sich das belagerte Poteidaia nicht länger halten; da die Einfälle der Peleponnesier in Attika die Athener doch nicht zum Abzug zwangen, und da sie Hungersnot litten und schon vieles vorgekommen war wegen der nötigen Nahrung, einige hatten sogar von einander gegessen, da wandten sie sich wegen der Übergabe an die athenischen Feldherrn…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der Belagerung von Poteideia durch die athenischen Truppen unter Xenophon, Hestiodoros und Phanomachos im Winter 430/29 v.Chr. Die Stadt war 432 v.Chr.vom Attisch-Delischen Seebund abgefallen und wurde noch im selben Jahr von den Athenern in einer Schlacht besiegt und eingeschlossen. Die Belagerung zog sich über zwei Jahre lang hin. Unter der Zusicherung eines freien Abzugs kapitulierten die Einwohner schließlich und überließen ihre Stadt den Athenern, die diese neu besiedelten.
Kategorie	Krieg: abseits der Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Belagerung, Kannibalismus
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz